

STRABAG SE Trading Statement Q1-2024: Anhaltend hoher Auftragsbestand als solide Grundlage für weiteren Jahresverlauf

Kontakt

STRABAG SE
Marianne Jakl
Head of Corporate Communications
Konzernsprecherin
Tel. +43 1 22422-1174
marianne.jakl@strabag.com

STRABAG SE
Marco Reiter
Head of Investor Relations
Tel. +43 1 22422-1089
marco.reiter@strabag.com

- Leichtes Leistungsplus von 2 %
- Auftragsbestand im Jahresvergleich stabil, gegenüber Jahresende 2023 um 5 % auf € 24,6 Mrd. ausgebaut
- Ausblick 2024 bestätigt: Leistung rd. EUR 19,4 Mrd., EBIT-Marge \geq 4 %

STRABAG SE	3M/2024	3M/2023	% 3M/2023– 3M/2024
Leistung	3.436,11	3.384,71	2 %
Auftragsbestand	24.553,29	24.510,68	0 %
Mitarbeiteranzahl (FTE)	75.482	73.747	2 %
NORD + WEST			
Leistung	1.499,23	1.504,49	0 %
Auftragsbestand	11.666,22	10.601,18	10 %
Mitarbeiteranzahl (FTE)	21.918	21.426	2 %
SÜD + OST¹⁾			
Leistung	1.166,94	1.162,89	0 %
Auftragsbestand	7.615,83	8.488,51	-10 %
Mitarbeiteranzahl (FTE)	25.026	25.159	-1 %
INTERNATIONAL + SONDERSPARTEN¹⁾			
Leistung	704,51	658,17	7 %
Auftragsbestand	5.247,66	5.326,39	-1 %
Mitarbeiteranzahl (FTE)	20.893	19.569	7 %
SONSTIGES			
Leistung	65,43	59,16	11 %
Auftragsbestand	23,58	94,60	-75 %
Mitarbeiteranzahl (FTE)	7.645	7.593	1 %

1) Das Baustoffgeschäft, vormals im Segment International + Sondersparten berichtet, wurde rückwirkend mit 1.1.2023 in das Segment Süd + Ost eingegliedert. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

Wien, 29.5.2024 Der börsennotierte europäische
Technologiekonzern für Baudienstleistungen STRABAG SE hat heute
Zahlen für das erste Quartal 2024 bekannt gegeben. „Die Trends des
Vorjahres setzten sich auch im ersten Quartal 2024 fort. Die Lage in
einzelnen Märkten bleibt herausfordernd, im Wohnbau sind noch

keine Anzeichen einer Trendumkehr erkennbar. Nichtsdestotrotz konnten wir unseren Auftragsbestand gegenüber dem Jahresende 2023 auf € 24,6 Mrd. ausbauen, womit wir uns eine solide Basis für den weiteren Jahresverlauf erarbeitet haben. Positive Impulse erwarten wir vor allem durch zukunftsweisende Projekte in den Bereichen Energieinfrastruktur und Bauen im Bestand“, erklärt Klemens Haselsteiner, Vorstandsvorsitzender der STRABAG SE.

Leistung

Der STRABAG SE-Konzern generierte im ersten Quartal 2024 eine Leistung von € 3,4 Mrd. – ein leichtes Plus von 2 % gegenüber demselben Zeitraum des Vorjahres. Die in absoluten Zahlen größten Zuwächse wurden in den Kernmärkten Deutschland, Polen und Rumänien verzeichnet. Zurückgegangen ist die Leistung aufgrund des stark rückläufigen Wohnungsbaumarktes vor allem in Österreich.

Auftragsbestand

Der Auftragsbestand konnte zum 31.3.2024 – gegenüber demselben Zeitpunkt des Vorjahres – bei € 24,6 Mrd. auf hohem Niveau stabil gehalten werden. Verglichen mit dem Jahresende 2023 zeigt sich ein Anstieg von 5 %, der auf erfolgreiche Projektakquisitionen im ersten Quartal 2024 zurückzuführen ist. Dazu zählen unter anderem der Neubau einer Schifffahrts-Schleuse in Kriegenbrunn (Deutschland), die Erweiterung einer Schnellbahnlinie in Toronto (Kanada) und die Errichtung einer Brücke über die Oder nahe Nędza (Polen).

Im Jahresvergleich konnte der Auftragsbestand am stärksten in Deutschland, Polen und im Nahen Osten zulegen. Rückgänge standen in Österreich und, infolge des Abarbeitens von Großprojekten, im Vereinigten Königreich zu Buche.

Mitarbeiteranzahl

Im ersten Quartal 2024 wurden im Durchschnitt 75.482 Mitarbeitende (FTE) beschäftigt. Das entspricht einem Anstieg von 2 % gegenüber dem Vorjahresvergleichswert. Insbesondere durch eine Übernahme im Bereich Property & Facility Service wurde der größte Anstieg in Deutschland verzeichnet. In geringerem Ausmaß wurde die Zahl der Mitarbeitenden unter anderem auch im Vereinigten Königreich und in Rumänien zur Abarbeitung von Projekten aufgestockt.

Ausblick 2024

„In einzelnen europäischen Märkten stellt sich die Baukonjunktur weiterhin herausfordernd dar. Mit den erwarteten Zinssenkungen sollte sich das Umfeld ab dem zweiten Halbjahr 2024 jedoch schrittweise aufhellen“, so Klemens Haselsteiner, CEO der STRABAG SE. Basierend auf dem anhaltend hohen Auftragsbestand und der breiten Aufstellung des STRABAG-Konzerns, hält der Vorstand für 2024 vorerst unverändert an der angepeilten Bauleistung von € 19,4 Mrd. fest. Die EBIT-Marge sollte erneut mindestens 4 % betragen. Auch die Nettoinvestitionen werden weiterhin mit höchstens € 750 Mio. prognostiziert.

STRABAG SE ist ein europäischer Technologiekonzern für Baudienstleistungen, führend in Innovation und Kapitalstärke. Unser Angebot umfasst sämtliche Bereiche der Bauindustrie und deckt die gesamte Bauwertschöpfungskette ab. Wir schaffen Mehrwert für unsere Kund:innen, indem wir Bauwerke ganzheitlich, über den gesamten Lebenszyklus betrachten – von der Konzeption über die Planung und Errichtung, den Betrieb und das Facility Management bis hin zur Umnutzung oder zum Rückbau. Dabei übernehmen wir Verantwortung für Mensch und Umwelt: Wir arbeiten an der Zukunft des Bauens und investieren in unsere derzeit mehr als 250 Innovationsprojekte und 400 Nachhaltigkeitsprojekte. Durch das Engagement unserer rd. 86.000 Mitarbeiter:innen erwirtschaften wir jährlich eine Leistung von etwa € 19 Mrd.

Mit einem dichten Netz aus zahlreichen Tochtergesellschaften in vielen europäischen Ländern und auch auf anderen Kontinenten erweitern wir unser Einsatzgebiet weit über Österreichs und Deutschlands Grenzen hinaus. Gemeinsam, im Schulterschluss mit starken Partner:innen, verfolgen wir ein klares Ziel: klimaneutral und ressourcenschonend planen, bauen und betreiben. Infos auch unter www.strabag.com